



Universität Stuttgart

**Prof.Dr.
Thomas Hobiger**

Inertialnavigation

**Fehlergleichung
im n -System -
Teil II**

Fehlergleichung im n -System - Teil II

Wie in Vorlesung 2 in Gl. (2.5) beschrieben, lautet die DGL für die Geschwindigkeiten im n -System.

$$\dot{\mathbf{v}}^n = \mathbf{C}_p^n \cdot \mathbf{a}^p - (2\boldsymbol{\Omega}_{ie}^n + \boldsymbol{\Omega}_{en}^n) \cdot \mathbf{v}^n - \mathbf{C}_e^n \cdot \boldsymbol{\Omega}_{ie}^e \cdot \boldsymbol{\Omega}_{ie}^e \cdot \mathbf{x}^e(\phi, \lambda, h) + \mathbf{g}^n \quad (8.1)$$

Bevor wir mit dem Aufstellen der Geschwindigkeitsfehlergleichung beginnen betrachten wir den Term für den Einfluss der Zentripetalbeschleunigung

$$\mathbf{C}_e^n \cdot \boldsymbol{\Omega}_{ie}^e \cdot \boldsymbol{\Omega}_{ie}^e \cdot \mathbf{x}^e(\phi, \lambda, h)$$

Das Produkt $\boldsymbol{\Omega}_{ie}^e \cdot \boldsymbol{\Omega}_{ie}^e$ alleine ist bereits von der Größenordnung $5 \cdot 10^{-9}$ was erkennen lässt dass kleine Fehler in der Orientierung (\mathbf{C}_e^n) und/oder der Position $\mathbf{x}^e(\phi, \lambda, h)$ einen verschwindend kleinen Beitrag auf die Gesamtbeschleunigung erwirken. Daher können wir für die folgenden Betrachtungen den Beitrag der Zentripetalbeschleunigung vernachlässigen und wir erhalten anstatt Gl. (8.1)

$$\dot{\mathbf{v}}^n = \mathbf{C}_p^n \cdot \mathbf{a}^p - (2\boldsymbol{\Omega}_{ie}^n + \boldsymbol{\Omega}_{en}^n) \cdot \mathbf{v}^n + \mathbf{g}^n \quad (8.2)$$

als Ausgangsgleichung.

Möchte man die Auswirkung von kleinen Fehlern δ in der Geschwindigkeitsnavigationsgleichung studieren, bildet man das totale Differential und betrachtet nur lineare Terme so erhält man (vgl. VO 06)

$$\delta \dot{\mathbf{v}}^n = \underbrace{-\boldsymbol{\Psi}^n \cdot \mathbf{C}_p^n \cdot \mathbf{a}^p}_{h_1} + \underbrace{\mathbf{C}_p^n \cdot \delta \mathbf{a}^p}_{h_2} - \underbrace{(2\boldsymbol{\Omega}_{ie}^n + \boldsymbol{\Omega}_{en}^n) \delta \mathbf{v}^n}_{h_3} - \underbrace{(2\delta \boldsymbol{\Omega}_{ie}^n + \delta \boldsymbol{\Omega}_{en}^n) \mathbf{v}^n}_{h_4} + \underbrace{\delta \mathbf{g}^n}_{h_5} \quad (8.3)$$

Fehlergleichung im n -System - Teil II

Die Beiträge h_1, h_2, h_3, h_4 und h_5 aus Gl. (8.3) werden nun im Folgenden einzeln entwickelt, ehe deren Summe herangezogen wird um die Fehlergleichung für die Geschwindigkeiten im n -System zu definieren.

Der erste Term

$$h_1 = -\Psi^n \cdot C_p^n \cdot a^p$$

entspricht

$$h_1 = -\Psi^n \cdot a^n$$

Berücksichtigt man dass Ψ^n eine schiefsymmetrische Matrix ist, so stellt obige Gleichung ein Kreuzprodukt dar, welches in kommutierter Form als

$$h_1 = A^n \cdot \psi^n$$

angeschrieben werden kann. Damit findet man

$$h_1 = \underbrace{\begin{bmatrix} 0 & -a_D & a_E \\ a_D & 0 & -a_N \\ -a_E & a_N & 0 \end{bmatrix}}_{F_{\delta \dot{v}, \psi^n}} \cdot \underbrace{\begin{bmatrix} \delta R \\ \delta P \\ \delta Y \end{bmatrix}}_{\psi^n} \quad (8.4)$$

was den Einfluss von Orientierungsfehlern und auf die berechnete Beschleunigung beschreibt.

Fehlergleichung im n -System - Teil II

Der zweite Term

$$h_2 = \underbrace{C_p^n}_{F_{\delta\dot{v}, \delta a}} \cdot \delta a^p$$

bedarf keiner weiteren Überlegungen. Der dritte Term

$$h_3 = -(2\Omega_{ie}^n + \Omega_{en}^n)\delta v^n$$

lässt sich einfach finden, wenn man berücksichtigt (siehe auch letzte Vorlesung), dass

$$\omega_{ie}^n = \begin{bmatrix} \omega_E \cos \phi \\ 0 \\ -\omega_E \sin \phi \end{bmatrix} \quad \text{und} \quad \omega_{en}^n = \begin{bmatrix} \dot{\lambda} \cos \phi \\ -\dot{\phi} \\ -\dot{\lambda} \sin \phi \end{bmatrix} \quad (8.5)$$

Damit ergibt sich

$$h_3 = \underbrace{\begin{bmatrix} 0 & -(2\omega_E + \dot{\lambda}) \sin \phi & \dot{\phi} \\ (2\omega_E + \dot{\lambda}) \sin \phi & 0 & (2\omega_E + \dot{\lambda}) \cos \phi \\ -\dot{\phi} & -(2\omega_E + \dot{\lambda}) \cos \phi & 0 \end{bmatrix}}_{F_{\delta\dot{v}, \delta v}^1} \cdot \underbrace{\begin{bmatrix} \delta v_N \\ \delta v_E \\ \delta v_D \end{bmatrix}}_{\delta v} \quad (8.6)$$

Fehlergleichung im n -System - Teil II

Um den 4. Term

$$\mathbf{h}_4 = -(2\delta\boldsymbol{\Omega}_{ie}^n + \delta\boldsymbol{\Omega}_{en}^n) \cdot \mathbf{v}^n$$

zu untersuchen schreiben wir diesen um, indem wir das (implizite) Kreuzprodukt vertauschen und das Vorzeichen wechseln, d.h.

$$\mathbf{h}_4 = \mathbf{V}^n \cdot (2\delta\boldsymbol{\omega}_{ie}^n + \delta\boldsymbol{\omega}_{en}^n) \quad (8.7)$$

Dabei ist

$$\mathbf{V}^n = \begin{bmatrix} 0 & -v_D & v_E \\ v_D & 0 & -v_N \\ -v_E & v_N & 0 \end{bmatrix} \quad (8.8)$$

Die beiden Terme im Klammerausdruck von (8.7) finden wir durch Bildung der totale Differentiale von $\delta\boldsymbol{\omega}_{ie}^n$ und $\delta\boldsymbol{\omega}_{en}^n$ (siehe Gl. (8.5)). Wir erhalten

$$\delta\boldsymbol{\omega}_{ie}^n = \begin{bmatrix} -\omega_E \sin \phi \cdot \delta\phi \\ 0 \\ -\omega_E \cos \phi \cdot \delta\phi \end{bmatrix} \quad \text{und} \quad \delta\boldsymbol{\omega}_{en}^n = \begin{bmatrix} -\dot{\lambda} \sin \phi \cdot \delta\phi + \cos \phi \cdot \delta\dot{\lambda} \\ -\delta\dot{\phi} \\ -\dot{\lambda} \cos \phi \cdot \delta\phi - \sin \phi \cdot \delta\dot{\lambda} \end{bmatrix} \quad (8.9)$$

Fehlergleichung im n -System - Teil II

Damit wird

$$2\delta\omega_{ie}^n + \delta\omega_{en}^n = \begin{bmatrix} -(2\omega_E + \dot{\lambda}) \sin \phi & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \\ -(2\omega_E + \dot{\lambda}) \cos \phi & 0 & 0 \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} \delta\phi \\ \delta\lambda \\ \delta h \end{bmatrix} + \begin{bmatrix} 0 & \cos \phi & 0 \\ -1 & 0 & 0 \\ 0 & -\sin \phi & 0 \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} \delta\dot{\phi} \\ \delta\dot{\lambda} \\ \delta\dot{h} \end{bmatrix} \quad (8.10)$$

In der letzten Vorlesung haben wir die DGL für die Position

$$\begin{bmatrix} \delta\dot{\phi} \\ \delta\dot{\lambda} \\ \delta\dot{h} \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 0 & 0 & -\frac{v_N}{(M+h)^2} \\ \frac{v_E \tan \phi}{(N+h) \cos \phi} & 0 & -\frac{v_E}{(N+h)^2 \cos \phi} \\ 0 & 0 & 0 \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} \delta\phi \\ \delta\lambda \\ \delta h \end{bmatrix} \quad (8.11)$$

$$+ \begin{bmatrix} \frac{1}{M+h} & 0 & 0 \\ 0 & \frac{1}{(N+h) \cos \phi} & 0 \\ 0 & 0 & -1 \end{bmatrix} \cdot \begin{bmatrix} \delta v_N \\ \delta v_E \\ \delta v_D \end{bmatrix}$$

gefunden, welche wir verwenden können um den letzten Vektor in Gl. (8.10) zu ersetzen.

Fehlergleichung im n -System - Teil II

Ausserdem berücksichtigen wir dass

$$\dot{\lambda} = \frac{v_E}{(N+h) \cos \phi} \quad \text{und} \quad \dot{\phi} = \frac{v_N}{(M+h)}$$

so erhalten wir nach längerer Rechnung und Umstellen von Termen folgenden Zusammenhang

$$2\delta\omega_{ie}^n + \delta\omega_{en}^n = \begin{bmatrix} -2\omega_E \sin \phi & 0 & -\frac{v_E}{(N+h)^2} \\ 0 & 0 & \frac{v_N}{(M+h)^2} \\ -2\omega_E \cos \phi - \frac{v_E}{(N+h) \cos^2 \phi} & 0 & \frac{v_E \tan \phi}{(N+h)^2} \end{bmatrix} \cdot \underbrace{\begin{bmatrix} \delta\phi \\ \delta\lambda \\ \delta h \end{bmatrix}}_{\delta r} + \begin{bmatrix} 0 & \frac{1}{N+h} & 0 \\ -\frac{1}{M+h} & 0 & 0 \\ 0 & -\frac{\tan \phi}{N+h} & 0 \end{bmatrix} \cdot \underbrace{\begin{bmatrix} \delta v_N \\ \delta v_E \\ \delta v_D \end{bmatrix}}_{\delta v} \quad (8.12)$$

Fehlergleichung im n -System - Teil II

Damit finden wir für h_4 folgenden Ausdruck

$$h_4 = \mathbf{V}^n \cdot (2\delta\omega_{ie}^n + \delta\omega_{en}^n) = \mathbf{F}_{\delta\dot{v},\delta\mathbf{r}}^1 \cdot \delta\mathbf{r} + \mathbf{F}_{\delta\dot{v},\delta\mathbf{v}}^2 \cdot \delta\mathbf{v} \quad (8.13)$$

mit

$$\mathbf{F}_{\delta\dot{v},\delta\mathbf{r}}^1 = \begin{bmatrix} -v_E(2\omega_E \cos \phi + \frac{v_E}{(N+h) \cos^2 \phi}) & 0 & -\frac{v_D \cdot v_N}{(M+h)^2} + \frac{v_E^2 \tan \phi}{(N+h)^2} \\ 2\omega_E(v_N \cos \phi - v_D \sin \phi) + \frac{v_E \cdot v_N}{(N+h) \cos^2 \phi} & 0 & -\frac{v_E}{(N+h)^2}(v_D + v_N \tan \phi) \\ 2\omega_E v_E \sin \phi & 0 & \frac{v_E^2}{(N+h)^2} + \frac{v_N^2}{(M+h)^2} \end{bmatrix} \quad (8.14)$$

und

$$\mathbf{F}_{\delta\dot{v},\delta\mathbf{v}}^2 = \begin{bmatrix} \frac{v_D}{M+h} & -\frac{v_E \tan \phi}{N+h} & 0 \\ 0 & \frac{v_D + v_N \tan \phi}{N+h} & 0 \\ -\frac{v_N}{M+h} & -\frac{v_E}{N+h} & 0 \end{bmatrix} \quad (8.15)$$

Fehlergleichung im n -System - Teil II

Der letzte Term $h_5 = \delta g^n$, d.h. Fehler in der Berechnung von g^n ist vor allem von dem Höhenfehler abhängig und kann daher wie folgt angeschrieben werden

$$h_5 = \underbrace{\begin{bmatrix} 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & -\frac{2g(\phi, \lambda, h)}{R} \end{bmatrix}}_{F_{\delta \dot{v}, \delta r}^2} \cdot \underbrace{\begin{bmatrix} \delta \phi \\ \delta \lambda \\ \delta h \end{bmatrix}}_{\delta r} \quad (8.16)$$

wobei R einfach durch $N + h$ oder $M + h$ ersetzt werden kann. Damit können wir die Fehlergleichung für die Geschwindigkeitskomponenten in allgemeiner Form anschreiben

$$\delta \dot{v} = A^n \cdot \psi^n + (F_{\delta \dot{v}, \delta r}^1 + F_{\delta \dot{v}, \delta r}^2) \cdot \delta r + (F_{\delta \dot{v}, \delta v}^1 + F_{\delta \dot{v}, \delta v}^2) \cdot \delta v + C_p^n \cdot \delta a^p \quad (8.17)$$

wobei die dazu benötigten Matrizen F aus Gl. (8.6), (8.14), (8.15) und (8.16) entnommen werden können. Zusammen mit den DGL für die Positions- und Orientierungsgleichungen, welche wir in der letzten Vorlesung erarbeitet haben, steht nun der gesamte mathematische Rahmen zur Verfügung um alle Fehler in einen konsistenten dynamischen Modell für die Navigationsrechnung im n -System voranzutreiben.